

Niederschrift über die Sitzung Nr. 11-02-2021

des Gemeinderates Griesstätt am Donnerstag, 28. Januar 2021, in der Turnhalle der Schule.

Die Sitzung begann um 18.00 Uhr und endete um 20.30 Uhr.

Anwesend waren 1. Bürgermeister Aßmus und alle Gemeinderatsmitglieder.

Entschuldigt fehlten die Gemeinderatsmitglieder Jakob Ametsbichler, Gerhard Braunen und Martin Fuchs.

Gemeinderatsmitglied Katharina von Sommoggy kam um 18.10 Uhr und verließ die Sitzung wieder um 19.25 Uhr

Gemeinderatsmitglied Michael Kaiser kam um 18.15 Uhr.

Anwesend waren außerdem Thomas Mader und als Schriftführer Patrik Kaiser.

Die Sitzung war öffentlich. Der Tagesordnungspunkt 3 wurde in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

1. Bürgermeister Robert Aßmus eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Antrag der „Grünen“ auf Errichtung eines Spielplatzes im „Ecker-Garten“

1. Bürgermeister Aßmus las den Antrag der Grünen Griesstätt auf Errichtung eines Spielplatzes im „Ecker-Garten“ vor und informierte, dass noch weitere Vorschläge/Anträge für mögliche Alternativen eines Kinderspielplatzes im Ecker-Garten eingegangen sind.

Die Fraktion B90/die Grünen Griesstätt will mit einem Spielplatz die Gemeinde familienfreundlicher machen, die Dorfmitte wiederbeleben und eine Begegnungsstätte schaffen. Dafür eignet sich der Ecker-Garten ihrer Meinung nach sehr gut.

Gemeinderatsmitglied Liedl fand den Zeitpunkt des Antrags nicht richtig, da das nötige Geld derzeit wohl für andere Investitionen z. B. den Straßenbau, die Kindergartenerweiterung oder die Kläranlagenerweiterung gebraucht wird.

Die Gemeinderatsmitglieder Gartner und Andraschko hinterfragten angesichts dreier vorhandener Spielplätze (Schule, Hans-Brunner-Str., Eckerwiese) generell den Bedarf eines zusätzlichen Spielplatzes.

Gemeinderatsmitglied Schuster fand die Idee eine Biketrack am Wertstoffhof zu errichten gut und in Verbindung mit dem Bolzplatz könnte dort ein Treffpunkt für Jugendliche im Ort werden. Gemeinderatsmitglied Strahlhuber sieht eine Biketrack bei geringem gemeindlichem Aufwand am Wertstoffhof positiv. Außerdem schlug er vor, den Bereich Ecker-Garten und Ecker-Stadel in einem Gesamtkonzept zu planen.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 : 2 Stimmen den Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes im „Ecker-Garten“ zurückzustellen.

2. Satzungsrecht

a) Erlass einer Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe

1. Bürgermeister Aßmus übergab zu diesem TOP das Wort an Gemeinderatsmitglied Michael Kaiser.

Gemeinderatsmitglied Kaiser erläuterte, dass die Verkürzung der Abstandflächen nicht für gültige Bebauungspläne gilt, sondern für den nicht überplanten Innenbereich. Eine Satzung ist auch anpassbar (mit Faktor Veränderung) bzw. auch aufhebbar.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 : 0 Stimmen eine Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächen mit dem Faktor 0,75 H.